

Presseinformation

Euroports investiert in emissionsfreien LPS 420 E

- Euroports Germany erweitert Schüttgutkapazität im Rostocker Überseehafen mit dem vollelektrischen Liebherr-Portalkran LPS 420 E
- Die Maschine ist mit synchronen Elektromotoren und Hochleistungs-Energiespeicher ausgestattet
- Deutliche Schwerpunktverlagerung zugunsten elektrifizierter Krane in der maritimen Branche

Liebherr wird im kommenden Jahr Euroports Germany mit einem vollelektrischen Portalkran beliefern. Alle Kranbewegungen der zukunftsweisenden Maschine erfolgen mittels emissionsfreien Elektromotoren. Euroports erhöht mit dieser nachhaltigen Investition seine Umschlagskapazität ihres Bulk-Terminals im Rostocker Überseehafen.

Rostock, November 2021 – Euroports Germany ist das größte Hafenumschlagunternehmen im Überseehafen Rostock und in ganz Mecklenburg-Vorpommern. Das Unternehmen reagiert stetig auf sich verändernde Marktbedingungen, um seinen Kunden einen effizienten Warenumschlag zu ermöglichen. In den vergangenen Jahren hat Euroports Germany bereits in zwei Liebherr-Krane für seinen General Cargo Terminal im Rostocker Überseehafen investiert. Die beiden Hafenmobilkrane vom Typ LHM 550 sind das Rückgrat des hohen Umschlags von Windenergieanlagen und machten den steigenden Containerumschlag im Zuge der Neuen Seidenstraße möglich. Das ebenso gestiegene Schüttgutaufkommen veranlasste Euroports dazu kurzfristig einen Liebherr-Hafenmobilkran vom Typ LHM 280 in Betrieb zu nehmen. Um die Umschlagsleistung weiter zu erhöhen und notwendigen Ersatz für zwei Hafenkrane zu schaffen, wird die Euroports-Kranflotte 2022 um ein weiteres Gerät verstärkt. Liebherr wird den vollelektrischen LPS 420 E im Sommer des kommenden Jahres an seinen Nachbarn im Rostocker Überseehafen liefern.

„Die Umschlagsleistung an unserem Bulk Terminal wollen wir weiter verstärken. Im kommenden Jahr investieren wir nicht nur in einen neuen Kran, um noch leistungsfähiger zu sein, sondern wir wollen auch unseren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten“, so Karsten Lentz, Geschäftsführer der Euroports Germany Gruppe. „Wir haben uns für einen vollelektrischen Kran entschieden, den LPS 420 E. Der Kran wird zukünftig für den Umschlag von allen Güterarten auf diesem Terminal eingesetzt. Dazu zählen neben Baustoffen auch Erze, Kalk, Gips, Holzhackschnitzel und viele mehr“, ergänzt Lentz.

Vollelektrische Dynamik

Der rein-elektrisch angetriebene Portalkran ist für Häfen und Terminals mit elektrischer Infrastruktur konzipiert. Alle Kranbewegungen wie Wipp-, Hub-, Schwenk- und Fahrbewegungen erfolgen nicht

hydraulisch, sondern mittels emissionsfreien Elektromotoren. Mit einer maximalen Reichweite von bis zu 48 Metern können Schiffe bis zur Post-Panamax-Klasse bedient werden. Der LPS 420 E hat eine maximale Hubkapazität von bis zu 124 Tonnen und überzeugt mit einigen entscheidenden technischen Vorteilen.

Die Hauptkomponenten des E-Antriebs sind flüssigkeitsgekühlt und die Wärme wird über Wärmetauscher abgeführt, die außerhalb des Krans angebracht sind. Diese äußeren Kühleinheiten haben gerade im Schüttgutumschlag den Vorteil, dass keine Luft in den Innenraum des Krans gebracht werden muss. Dadurch wird die Verunreinigung durch Staub auf ein Minimum reduziert. Dank des Liebherr-Aktiv-Frontend-Frequenzumrichters lassen sich Abweichungen in der Spannungsversorgung problemlos für einen sicheren und stabilen Betrieb kompensieren. Die Maschine ist mit hocheffizienten Leistungsspeichern ausgestattet, um die Spitzenlast in der Hauptstromversorgung des Krans zu reduzieren und regenerative Energie innerhalb der Anlage zu nutzen. Zudem haben die synchronen Elektromotoren ein geringes Trägheitsmoment und sorgen für ein schnelles Ansprechverhalten und damit für präzise Fahreigenschaften.

Zunehmende Elektrifizierung

Die Elektrifizierung der Antriebe erreicht auch in der maritimen Industrie eine neue Qualität. Eine deutliche Schwerpunktverlagerung zugunsten elektrifizierter Krane ist klar zu erkennen. Neben einer verstärkten Nachfrage nach hybriden Antriebskonzepten, bestehend aus einem Diesel- und einem Elektromotor, rücken auch voll-elektrische Lösungen immer mehr in den Fokus. Liebherr Rostock hat bereits zahlreiche vollelektrische Hafemobilkrane an seine internationalen Kunden verkauft. Das Gerät für Euroports Germany ist das nun der erste im europäischen Markt.

Über Euroports

Euroports ist eines der größten Hafeninfrastrukturunternehmen in Europa. Jedes Jahr werden mehr als 60 Millionen Tonnen Schüttgut, Stückgut, Container und Flüssiggüter umgeschlagen. Möglich machen dies über 32 Terminals und Logistikplattformen, die strategisch an den wichtigsten Handelsrouten in Europa und China liegen. Mit einem Team von 3.000 engagierten Mitarbeitern entwickelt, betreibt und managt Euroports globale maritime Supply-Chain-Lösungen für internationale Kunden aus unterschiedlichen Branchen in höchster Qualität.

Über die Liebherr-MCCtec Rostock GmbH

Die Liebherr-MCCtec Rostock GmbH ist einer der führenden europäischen Hersteller von maritimen Umschlaglösungen. Die Produktpalette umfasst Schiffs-, Hafemobil- und Offshore-Krane. Auch Reachstacker und Komponenten für Containerkrane sind im Produktportfolio enthalten.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten, beschäftigt rund 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2020 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 10,3 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller verfolgt Liebherr das Ziel, seine Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



liebherr-lps-420-e-portal-slewing-bulk-handling-euroports-rostock-germany-3.jpg

Euroports Germany erweitert Schüttgutkapazität im Rostocker Überseehafen mit dem vollelektrischen Liebherr-Portalkran LPS 420 E



liebherr-lps-420-e-portal-slewing-bulk-handling-euroports-rostock-germany-2.jpg

Die Maschine ist mit synchronen Elektromotoren und Hochleistungs-Energiespeicher ausgestattet.



liebherr-lps-420-e-portal-slewing-bulk-handling-euroports-rostock-germany-1.jpg

Alle Kranbewegungen wie Wipp-, Hub-, Schwenk- und Fahrbewegungen erfolgen nicht hydraulisch, sondern mittels emissionsfreien Elektromotoren.

Ansprechpartner

Philipp Helberg

Tel: +49 381 6006 5024

E-Mail: philipp.helberg@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-MCCtec Rostock GmbH

Rostock / Deutschland

www.liebherr.com